



In dieser Ausgabe:

GV-Protokolle	2
Jungbürgerfeier	4
ZUNFT im Salone No4	5
Kindergarten	6
Schule	7
Seniorenausflug	8
Geburtstagsjubil�en	9
Veranstaltungen	10
Notdienst & Impressum	12

„Hurra - Die Schule hat begonnen!“



Am 13. September begann für 53 Schulkinder der VS Riefensberg das neue Schuljahr.

Protokoll der Gemeindevertretungs-Sitzung Niederschrift vom 15. Juli

Niederschrift über die am 15. Juli 2010 um 20.00 Uhr stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung im Spielhus in Riefensberg.

Anwesend: Bgm. Herbert Dorn (Vorsitzende)
Walter Maurer, Josef Schmid, Karoline Willi, Norbert Geiger, Alexandra Fink, Klaus Demarki, Anton Hartmann, Roland Schedler, Edwin Kranzelbinder, Wolfgang Berkmann, EM Richard Bilgeri

Entschuldigt: Markus Hilpert, EM Ulrich Schmelzenbach

Schriftführerin: Karoline Willi

Tagesordnung:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 29. 6. 2010
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Naturpark Nagelfluhkette – Informationsstellen
 2. Hausnummernvergabe
 - a) Bock Angelika und Daniel
 - b) Raid Daniel
 3. Präsentation der Hauptschule –
„Unser Dorf verändert sein Gesicht“
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Herbert Dorn begrüßt alle Mandatare, Geschäftsführer Rolf Eberhard vom Naturpark Nagelfluhkette und die Zuhörer, eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

II. Genehmigung Niederschrift v. 29.6.2010

Edwin Kranzelbinder bringt gegen den Punkt IV/3 und IV/6 der Niederschrift vom 29.06.2010 schriftliche Einwände vor, dem Punkt IV/3 wird folgendermaßen stattgegeben: „Die bisher gefassten Beschlüsse in der Sache Verkauf Appartementhaus werden aufgehoben, Gültigkeit hat der Beschluss vom 29.06.2010.“ Nach dieser Änderung wird die Niederschrift vom 29.06.2010 einstimmig genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Entfällt.

IV. Beratung und Beschlussfassung über 1. Naturpark Nagelfluhkette - Informationsstellen



Bgm. Herbert Dorn begrüßt zu diesem TP den Geschäftsführer Rolf Eberhardt. GF Rolf Eberhardt geht kurz auf die Geschichte des Naturparks ein. Im Jahre 2008 erfolgte die offizielle Eröffnung des Naturparks, welcher insgesamt 14 Gemeinden (Vorarlberg 8, Deutschland 6) mit einer Fläche von 401 km² umfasst. Der Geschäftsführer stellt die Inhalte der einzelnen Arbeitsgruppen detailliert vor. Die Finanzierung erfolgt durch die Mitgliedsbeiträge der einzelnen Gemeinden, Zuwendungen des Freistaates Bayern und des Landes Vorarlberg, zusätzlich gibt es Fördermittel durch Projekt-Einreichungen. In Deutschland ist der NP Nagelfluhkette Mitglied beim „Verband der deutschen Naturparke“, was die Nutzung verschiedener Vorteile (Fördermittel, Öffentlichkeitsarbeit, etc.) ermöglicht. In Österreich hingegen ist eine Mitgliedschaft bei der Österreichischen NP-Vereinigung nicht möglich, da es in Vorarlberg noch keine gesetzlichen Grundlagen über NP gibt. Seitens der Vorderwälder Gemeinden ist beabsichtigt, eine Änderung der Gesetze zu beantragen.

Im Rahmen des „Besucher-Informations-Konzeptes“ sollen Info-Stellen errichtet werden, um den NP bekannt zu machen und die Inhalte und Ziele des NP den Besuchern näherzubringen. Auf deutscher Seite werden zwei Projekte (Alp-See-Haus in Immenstadt-Bühl und Zumberghaus am Imberg) realisiert. Auch auf Vorarlberger Seite sollen zentrale oder dezentrale Informationsstelle errichtet werden. Eine Information über das Projekt erfolgte bereits bei einer Sitzung der Vorderwälder Bürgermeister. GF Eberhardt erklärte kurz die Eckpunkte. Für die Investitionskosten wäre eine Förderung von bis zu 60 % möglich. Den Rest hätte die Standortgemeinde zu tragen. Die Folgekosten (Betrieb, Personal, etc.) sind noch nicht abschätzbar. Die Einhebung von Eintrittsgeldern ist nicht vorgesehen.

Bgm. Herbert Dorn dankt GF Rolf Eberhardt für die interessanten Informationen und fasst zusammen:

- In Vorarlberg ist der Naturpark bisher gesetzlich nicht verankert und dies hat negative Auswirkungen in finanzieller Hinsicht. Die Gemeindevertretung fasst den

einstimmigen Beschluss, dass der Antrag an die Landesregierung von Bgm. Herbert Dorn unterschrieben wird.

- Informationsstelle: Der Vorsitzende erwähnt, dass diese Sitzung lediglich der Information dient. Als möglicher Standort der Informationsstelle wäre ein Platz in der Nähe der Juppenwerkstatt ideal. Wenn „Ja“, dann muss es ein besonderes Gebäude sein. Laut GF Rolf Eberhardt sollte im Laufe dieses Jahres die Entscheidung über den Standort gefällt werden. Grundvoraussetzung ist die gesetzliche Verankerung in Vorarlberg.

Es entwickelt sich eine rege Diskussion. Bgm. Herbert Dorn möchte das Thema im Raum stehen lassen und im Laufe des zweiten Halbjahres soll nochmals darüber beraten werden.

2. Hausnummernvergabe

a) Bock Angelika und Daniel

Dem Einfamilienhaus auf der Gst. Nr. 751/2 wird einstimmig die Hausnummer Springen 148a zugewiesen.

b) Raid Daniel

Dem Einfamilienhaus auf der Gst. Nr. 1258/2 wird einstimmig die Hausnummer Niemans 78b zugewiesen.

3. Präsentation der Hauptschule –

„Unser Dorf verändert sein Gesicht“

Die 3. Klasse der Hauptschule Hittisau erstellte mit ihrem Lehrer Josef Maurer im Fach Geographie ein Projekt zum Thema „Unser Dorf verändert sein Gesicht“ – „Dorfentwicklung“. Josef Maurer ließ die Präsentation dem Vorsitzenden zukommen. Bgm. Herbert Dorn lobte das Engagement der HS-Lehrer, das Thema Gemeindepolitik so praxisnah aufzuarbeiten und bat Benjamin Fink, das Projekt in einer GV-Sitzung zu präsentieren. Beteiligt an diesem Projekt waren auch Anna Wolf und Michael Fink.

Benjamin Fink stellt die Wünsche der 3.-Klässler an die neue Gemeindevertretung vor. Dies sind im Wesentlichen

- Jugendraum
- Renovierung der Volksschule
- Bessere Busverbindungen
- Mehr Jugendveranstaltungen

Der Vorsitzende dankt Benjamin für die tolle Präsentation und bittet den Jugend-Ausschuss um weitere Bearbeitung des Projektes.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über:

- die Projektwochen der Zimmererlehrlinge auf Elmauen und die Errichtung eines Schaukelbockes für die Gemeinde und eines Kletterhäuschens beim Spielhus.
- die Bestellung von Marianne Dorn als Volksschuldirektorin.
- das Maximo-Ticket, das nicht den erwünschten Erfolg

bringt. Das ursprüngliche Ziel, die Bürger zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu bewegen, konnte nicht erreicht werden. Ein Problem ist sicher auch das Abholen und Abgeben des Tickets im Gemeindeamt. Diese Aktion wird im kommenden Jahr nicht fortgesetzt.

- die Straßensperre Barentobelbrücke, die auf Grund von Falschlieferungen von Bauteilen vorerst aufgehoben und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wird.
- die geplante Straßensperre (Totalsperre) in Krumbach für die Erneuerung der Landesstraße im gesamten Bereich des Dorfkernes im Herbst 2010 über ca. 4 – 6 Wochen.
- die Straßensperre von Sulzberg Stein bis Sulzberg Süßenwinkel / Simmlisgswend
- die Information an die Gemeindevertreter bezüglich Motocross-Strecke, die Geländeänderungen und Bautätigkeiten auf dem Grundstück des Werner Vogt. Der Vorsitzende informiert, dass zwischenzeitlich der MOTOCROSS- UND FREIZEITCLUB RIEFENSEBERG gegründet wurde, deren Obmann Edwin Kranzelbinder ist. Bgm. Herbert Dorn wird alle Beteiligten und die betroffenen Behörden zu einem klärenden Gespräch einladen.
- der Kindergarten-Bus um 11.40 Uhr wird ab kommenden Herbst nicht mehr fahren, auf Grund der zu geringen Zahl an Kindern (4 bis 5) und der dafür notwendigen Begleitperson. Dies hat zwar im vergangenen Jahr sehr gut geklappt – ein Dank hierfür an die Eltern. Es besteht aber weiterhin die Mitfahrgelegenheit für Kindergartenkinder mit dem Schulbus um 12.10 Uhr, wenn eine Begleitperson dabei ist.

VI. Allfälliges

Richard Bilgeri ersucht, Protokolle und Informationen auch an die ersten zwei Ersatzmitglieder zu versenden.

Schluss der Sitzung: 22.10 Uhr

Notar-Sprechtag

Mittwoch, 6. Oktober, 18.00 Uhr, Gemeindeamt
(Bitte um Anmeldung im Gemeindeamt)

Sprechtag mit LR Dipl. Vw. Andrea Kaufmann

Donnerstag, 14. Oktober, 17.00 Uhr, Gemeindeamt

Jungbürgerfeier 2010

Offen durch´s Leben gehen



Gastredner Toni Innauer zog die Besucher in seinen Bann.

sondern Toni Innauer. Ein Bregenzerwälder, der offen durch´s Leben ging und seinen – sehr erfolgreichen – Weg ging. Er wies darauf hin, dass Werte wie Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Genauigkeit und Ehrlichkeit wichtig sind, um im Leben seinen eigenen Weg gehen zu können. Bürgermeister Herbert Dorn ermunterte die jungen Menschen, Pioniere zu sein, neue Wege zu gehen und zukunftsfähige Ideen zu entwickeln. „Sei offen für Neues, aber wäge gut ab. Denn was heute entschieden wird, verändert schon morgen die Welt,“ seine Worte. Für die

Volljährig zu sein ist ein besonderer Schritt im Leben eines jungen Menschen. Diesen Schritt feierten zahlreiche junge Menschen bei der Jungbürgerfeier am 12. September.

Nach dem Festgottesdienst, mitgestaltet von den Jungbürgerinnen und Jungbürgern, versammelte sich die ganze Gemeinde im Adler-Saal zu einem Festakt. Die Festrede hielt diesmal kein Politiker,

Jungbürgerinnen und Jungbürger sprach Annette Hirschbühl und zeigte auf, dass gerade in der heutigen Zeit voller Arbeitsstress und Hektik, stets Platz sein sollte für Freundschaften und Begegnungen. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Musikverein Riefensberg. Für einen stimmungsvollen Ausklang sorgte „Krauthobel“.

Mehr Bilder auf www.riefensberg.at/dorfleben-veranstaltungen.html



Als kleine Erinnerung an diesen Tag überreichte Toni Innauer sein Buch „Am Puls des Erfolges“.

„Am Puls des Erfolges“

Einige Exemplare von „Am Puls des Erfolges“, persönlich signiert von Toni Innauer, sind noch im Gemeindeamt erhältlich (EUR 25,-).

T 05513/8356-0 E tourismus@riefensberg.at



Die ganze Gemeinde feierte diesen großen Tag mit den Jungbürgern.

Sonderausstellung ZUNFT in Lindau

Grenzenlose Möglichkeiten

Ein außergewöhnliche Leistungsschau heimischer Handwerkskunst ist im „Salone No 4“ in Lindau zu sehen. Handwerker aus dem Vorderen Bregenzerwald zeigen im Rahmen eines Projektes der ZUNFT ihre im wahrsten Sinne des Wortes „grenzenlosen“ Möglichkeiten.

Das Handwerk hatte von jeher einen großen Einfluss auf die Kultur ländlicher Regionen, vielleicht ganz besonders im Bregenzerwald, und in diesem Fall im vorderen. Die zwei Zünfte der Vorderwälder Gemeinden Hittisau-Sibratsgäll und Krumbach-Riefensberg waren eingeladen, sich für die Ausstellung im „Salone No 4“ in Lindau Außergewöhnliches einfallen zu lassen. 15 Firmen fanden sich für dieses Projekt zusammen und haben – begleitet durch den Architekten Georg Bechter – eine sehenswerte Schau konzipiert.

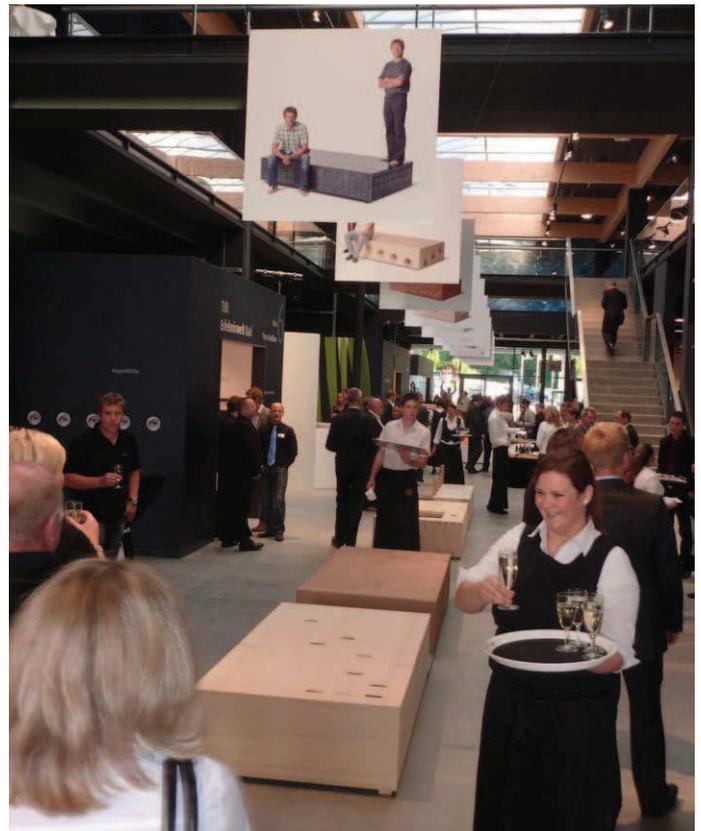
Zusammenarbeit im Vordergrund

Im Vordergrund steht nicht etwa ein Verkaufsschlager oder ein Möbelstück, im Vordergrund steht die Zusammenarbeit, das vorbehaltlose Engagement zum handwerklichen Ganzen. Im Spiel mit Material und dessen Bearbeitung wird Technik und Präzision ersichtlich. Die Liebe zum Hand-Werk und zum Beruf lässt kunstvolle Module entstehen, die nicht nur anzuschauen, zu berühren und zu spüren sind, sondern deren Fertigung auch gehört werden kann.

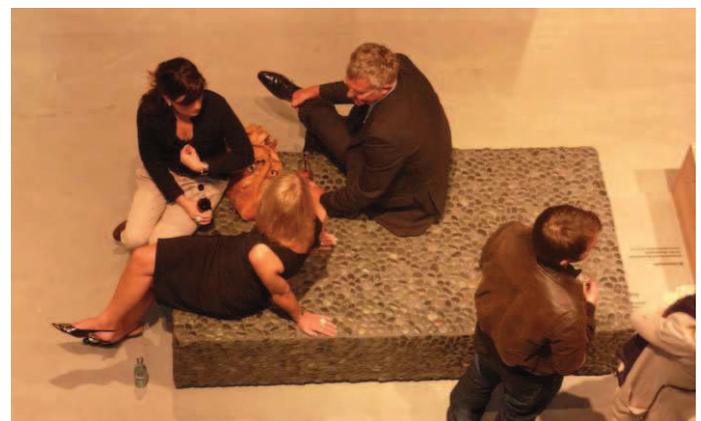
Handwerker verschiedenster Berufssparten – von B wie Bäcker bis Z wie Zimmerer – haben nicht nur verrückte Ideen, sondern können diese bei Bedarf auch umsetzen, und das in einer Form, die wirklich staunen lässt.

Mehr Bilder auf www.riefensberg.at/dorfleben-veranstaltungen.html

Anlässlich der Verladeparty in Hittisau wurden die Objekte „verabschiedet“ und auf die Reise nach Lindau geschickt.



In feierlichem Rahmen wurde die Ausstellung im Salone No4 eröffnet.



Die Objekte dienen auch als Sitzgelegenheiten.



Unser Kindergarten Apfelbäume & Birnbäume

Heuer gibt es in unserem Kindergarten zwei Gruppen mit 3- bis 5-jährigen Kindern. Betreut werden sie von den Kindergartenpädagoginnen Hermine Häusler, Michaela Fink und Petra Steurer.

Michaela Fink leitet die Apfelbaum-Gruppe mit 12 Kindern (neun 5-jährige und drei 4-jährige Kinder). Hermine Häusler und Petra Steurer leiten die Birnbaum-Gruppe. Sie wird als Integrationsgruppe mit 13 Kindern geführt (fünf 5-jährige, sieben 4-jährige Kinder sowie ein 3-jähriges Kind). In eine Integrationsgruppe werden Kinder mit erhöhtem Förderbedarf eingegliedert. Wir freuen uns auf eine schöne Kindergartenzeit!

Weitere Infos unter www.riefensberg.at/kindergarten.html

Früchte reifen an der Sonne,
Menschen reifen durch die Liebe.



Hermine Häusler und Petra Steurer mit der „Birnbaum-Gruppe“.
(Auf dem Bild fehlt Rafael Gmeiner)



Die Kinder der Apfelbaum-Gruppe werden von Michaela Fink betreut.



Es wird schon eifrig gespielt ...



... und das macht hungrig.

Volksschule Riefensberg

Erfolgreich gestartet

Das neue Schuljahr 2010/11 hat am 13. September mit einem Segensgottesdienst in der Kirche angefangen. Derzeit besuchen 53 Kinder unsere Schule. In diesem Schuljahr sind in unserer Schule wieder 4 Klassen. Somit wird heuer jede Schulstufe in einer eigenen Klasse unterrichtet.

Die Klassenlehrerin der ersten Klasse mit 20 Kindern ist Frau Elfi Bereuter. Sie wird dabei von Frau Elisabeth Fink unterstützt. So eine große erste Klasse hatten wir nicht oft an unserer Schule. Ich bin Klassenlehrerin der zweiten Schulstufe, Herr Jürgen Wachter ist Klassenlehrer der dritten Schulstufe und Frau Isabella Schmelzenbach ist Klassenlehrerin der vierten Schulstufe. Frau Fink unterrichtet noch Sachunterricht, Musikerziehung, Englisch und hält auch Förderunterricht in anderen Klassen. Frau Elisabeth Schwarzmann hält die textilen Werkstunden in unserer Schule und Herr Thomas Schipflinger betreut unsere Computer. Die unverbindliche Übung Chorgesang wird von Herrn Jürgen Wachter angeboten. Die zweite unverbindliche Übung Bewegung und Sport in der dritten und vierten Stufe werden von den jeweiligen Klassenlehrern gehalten. Wir freuen uns auf die Arbeit im neuen Schuljahr.

Schulleiterin Marianne Dorn

Weitere Infos unter www.riefensberg.at/volksschule.html

Unsere Erstklässler

Schüler

Berkmann Lizanne Marie
Bereuter Thomas
Dykskinska Laura
Faisst Dominik
Faisst Martin
Fink Lilly Sophie
Fink Nelio
Fink Noah
Fink Roman
Flöher Larissa
Hartmann Tobias
Hörburger Adrian

Hörburger Michael

Kranzelbinder Johannes

Orsingher Elisa-Marie
Sparber Marcel
Saskin Selina
Sutterlüty Emma

Vögel Belinda
Willi Isabella

Eltern

Berkmann Beate & Otto
Bereuter Birgit & Thomas
Wolf Michael
Faisst Martina & Egon
Faisst Maria & Kurt
Fink Doro & Wolfgang
Fink Daniela & Anton
Fink Claudia & Edgar
Fink Erika & Raimund
Flöher Doris & Marco
Hartmann Petra & Anton
Hörburger Daniela & Helmut
Hörburger Claudia & Markus
Kranzelbinder Doris & Gerhard
Orsingher Maria & Andreas
Sparber Silke & Helmut
Saskin Ilkay & Aydin
Sutterlüty Bernadette & Christoph
Vögel Edith & Stefan
Willi Karoline & Hubert



Schon eifrig am Lernen sind die Kinder der ersten Klasse.

Seniorenausflug 2010

Der alljährliche Seniorenausflug im Herbst ist zu einem Fixpunkt im Jahresablauf geworden.

Bei wunderbarem Herbstwetter fuhren unsere Senioren nach Hohenems, wo im Gasthaus Adler das Mittagessen eingenommen wurde. Anschließend ging es in die Mohrenbrauerei nach Dornbirn. Bei einer Führung gab es Interessantes über die Bierherstellung zu erfahren. Der köstliche Saft konnte bei einer herzhaften Jause natürlich auch probiert werden. Beim anschließenden Beisammensein fand der Ausflug einen gemütlichen Ausklang.

Ein Danke an das Organisationsteam vom Sozialkreis!



Ein feiner Edelbrand darf bei einem gelungenen Ausflug keinesfalls fehlen.



Was hier wohl diskutiert wurde? Das bleibt ein Geheimnis der Teilnehmer.



Eine zünftige Jause mit köstlichem Mohren-Bier gab's im Anschluss an die Brauerei-Führung.



Das Gruppenfoto entstand vor dem Gebäude der Mohrenbrauerei in Dornbirn.

Geburtstagsjubiläen

Wir gratulieren und wünschen alles Gute!



Ihren 80. Geburtstag konnte Martina Bundschuh am 9. September feiern.



Am 11. September feierte Johann Gmeiner seinen 80. Geburtstag.

Zukunftsfähige Klima- und Energiepolitik

Energie sichtbar und erlebbar machen

**energieregion
vorderwald**

Die energieregion vorderwald - ein Zusammenschluss der acht Vorderwälder Gemeinden mit dem Ziel, gemeinsam den Weg in eine zukunftsfähige Klima- und Energiepolitik zu gehen - hat sich für die nächsten zwei Jahre ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Umsetzung vorgenommen.

Wichtig ist den Gemeinden dabei, Energie in all ihren Facetten sichtbar werden zu lassen und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu reduzieren. Als eine der ersten Maßnahmen möchte sie daher einen Exkursionsführer zu Gebäuden und Projekten entwickeln, die eine besondere Vorbildwirkung im Bereich erneuerbare Energie, Energieeffizienz oder Energiebewusstsein haben. Weitere geplante Maßnahmen u.a. ein Ideenwettbewerb, Infoveranstaltungen zu energierelevanten Themen, eine Homepage zur energieregion vorderwald und begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

Energetische Unabhängigkeit als Ziel

Mit Hilfe der Daten aus einer Bevölkerungsbefragung zum Thema Heizwärme möchte die energieregion vorderwald geeignete Maßnahmen für eine unabhängige Energiezukunft im Bereich Raumwärme ableiten. Die Diskussion über geeignete Gemeindeförderungen im Bereich Energieeffizienz und Erneuerbare Energie kann ebenfalls einen Beitrag zur Erreichung der energetischen Unabhängigkeit liefern. Verstärkte Anstrengungen gilt es im Bereich Mobilität zu unternehmen. Fußgänger, Radfahrer sowie der Öffentliche Personenverkehr sollen durch verschiedene Maßnahmen unterstützt werden.

Gewinner von Testfahrten

So fand auch die Auftaktveranstaltung der energieregion vorderwald im Rahmen der Vorarlberg MOBIL Woche in Lingenau mit umfangreichen Testmöglichkeiten von Elektroautos, -Fahrrädern, -Moped und -Mountainbike statt. Unter den Testfahrern konnten sich folgende vier Gewinner über ein kostenloses Elektrofahrzeug für ein ganzes Wochenende freuen:

Silvia Feurle, Sulzberg (Elektroauto)
Lukas Moosbrugger, Lingenau (Elektromountainbike)
Johannes Nußbaumer, Lingenau (Elektrofahrrad)
Thomas Steurer, Krumbach (Elektromoped)



Die Gewinner der Elektro-Zweiräder.

Veranstaltungskalender - Was ist los in Riefensberg?

Datum & Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Freitag, 1. Oktober, 10.00 und 14.00	Besichtigung mit Sonderausstellungen "Schappele" und STEINweich	Juppenwerkstatt
Samstag, 2. Oktober	Vereinsausflug des Obst- und Gartenbauvereines	Lindau
Samstag, 2. Oktober, 18.00 bis 1.00	ORF-Lange Nacht der Museen	Juppenwerkstatt
Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Oktober	„Alles Mohren“	Cafe Grabherr
Montag, 4. Oktober	Beginn Schigymnastik	Turnhalle
Dienstag, 5. Oktober, ab 9.00	Krämermarkt	Dorf
Dienstag, 5. Oktober, 10.00	Besichtigung mit Sonderausstellungen	Juppenwerkstatt
Mittwoch, 6. Oktober, 18.00	Notar-Sprechtag	Gemeindeamt
Freitag, 8. Oktober, 10.00 und 14.00	Besichtigung mit Sonderausstellungen	Juppenwerkstatt
Freitag, 8. Oktober, 20.00	Herbst-Abschnittsübung der Feuerwehr	
Samstag, 9. Oktober, 9.30	Viehausstellung	
Samstag, 9. Oktober, 20.00	Bauernball mit den Alpenflitzern	Adler-Saal
Dienstag, 12. Oktober, 10.00	Besichtigung mit Sonderausstellungen	Juppenwerkstatt
Donnerstag, 14. Oktober, 17.00	Sprechtag mit LR Dipl. Vw. Andrea Kaufmann	Gemeindeamt
Freitag, 15. Oktober, 10.00 und 14.00	Besichtigung mit Sonderausstellungen	Juppenwerkstatt
Sonntag, 17. Oktober, 10.00	Visitation und Festgottesdienst mit Bischof Dr. Elmar Fischer	
Dienstag, 19. Oktober, 10.00	Besichtigung mit Sonderausstellungen	Juppenwerkstatt
Dienstag, 19. Oktober, 18.30 bis 21.00	Blutspende-Aktion	Adler-Saal
Freitag, 22. Oktober, 10.00 und 14.00	Besichtigung mit Sonderausstellungen	Juppenwerkstatt
Freitag, 22. Oktober	Tag der offenen Tür	Bücherei
Samstag, 23. Oktober, 20.00	5. Riefensberger Herbstpreisschafkopfen	Cafe Grabherr
Dienstag, 26. Oktober, 10.00	Besichtigung mit Sonderausstellungen	Juppenwerkstatt
Freitag, 29. Oktober, 10.00 und 14.00	Besichtigung mit Sonderausstellungen	Juppenwerkstatt
Freitag, 29. Okt. bis Montag, 1. Nov.	Schlachtpartie	Gasthaus Hochlitten
Dienstag, 2. November, 10.00	Besichtigung mit Sonderausstellungen	Juppenwerkstatt
Freitag, 5. November, 10.00 und 14.00	Besichtigung mit Sonderausstellungen	Juppenwerkstatt
Samstag, 6. und Sonntag, 7. November	Ausflug der Vorderwälder Bäuerinnen	Bad Tölz und München
Sonntag, 7. November, 10.00	Kameradschaftsbund - Kriegergedächtnis & JHV	
Montag, 8. November	Bäuerinnen - Kochkurs „Zubereitung von heimischem Fleisch“	
Dienstag, 9. November	Besichtigung mit Sonderausstellungen	Juppenwerkstatt
Dienstag, 9. November, 14.00	Kneipp-Jassen	
Freitag, 12. November, 10.00 und 14.00	Besichtigung mit Sonderausstellungen	Juppenwerkstatt
Samstag, 13. November, 20.00	Trachtenball des Musikvereines	Adler-Saal
Dienstag, 16. November	Bäuerinnen - Adventkranzbinden	bei Regina
Samstag, 20. und Sonntag, 21. November	Adventkranzverkauf - nach der Kirche	
Samstag, 20. und Sonntag, 21. November	Schlachtpartie	Gasthaus Berghof
Samstag, 27. November	„Reine Männersache“	Cafe Grabherr
Freitag, 3. Dezember	Weihnachts-Markt	Schulplatz
Sonntag, 12. Dezember, 20.00	20. Besinnlicher Abend im Advent	Pfarrkirche
Samstag, 18. Dezember	Christbaum-Markt	Vorplatz ADEG Beer
Freitag, 31. Dezember	Silvester-Lauf	Schigebiet Hochlitten

Attraktiver Krämermarkt

Die Bäuerinnen möchten den traditionellen Krämermarkt heuer attraktiver gestalten. Daher wurden einige neue Anbieter aus Riefensberg und Umgebung eingeladen. Angeboten werden Stauden, Schnäpse, Dekorationen, Schmuck, Spielwaren (Behmann) usw. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Komm am **Dienstag, den 5. Oktober** vorbei und lass dich überraschen! Auf einen schönen Markttag mit vielen, interessierten Marktbesuchern freuen sich die Bäuerinnen.

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

www.blut.at
 0800 190 190





ÖSTERREICHISCHES
 ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Di. 19. Okt. 2010

Riefensberg

Gasthof Adler

18.30 - 21.00 Uhr

Wir suchen ...

Wir suchen Aushilfen für Küchen- und Reinigungsarbeiten für Herbst und Winter 2010/11. Über deinen Anruf freut sich Renate Kirchmann, Telefon 0664/4250761.

Fam. Kirchmann-Bilgeri
6943 Riefensberg
T 05513/8291
F 05513/8291-4

E berghof@camping-hochlitten.at
www.camping-hochlitten.at





Juppenwerkstatt Riefensberg

AM LIEBSTEN **ORF**



LANGE NACHT DER MUSEEN

*

SAMSTAG, 2. OKTOBER 2010

IN GANZ ÖSTERREICH AB 18.00 UHR Alle Infos unter: langenacht.ORF.at

Bild: ORF-Design/Thomas Ramstorfer

„Frohe Weihnachten“

Weihnachten ist zwar noch einige Wochen entfernt. Ein Tipp für alle, die sich schon jetzt Gedanken über Geschenke und deren Verpackung machen: Geschenk-Säcke aus Stoff sind umweltfreundlich und immer wieder verwendbar. Sie können auch bunt bemalt oder mit verschiedenen Techniken bedruckt, bestickt, etc. werden.

Interesse? Dann komm im Gemeindeamt vorbei. Dort gibt es diese Stoffsäcke um € 0,80.

Haus zu verkaufen

Margit Metzler bietet ihre Immobilie in Esch, Hnr. 276, zum Verkauf an.

Wert: Neubau & Grundstück (858 m²) & Altbestand EUR 450.000 bis 470.00 (Verhandlungsbasis)
Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 0664/2332176 zwecks Besichtigungstermin.

Ärztlicher Wochenend- Bereitschaftsdienst

Samstag	Sonntag	Dienst
2. Oktober	3. Oktober	Dr. Lampl, Sulzberg
9. Oktober	10. Oktober	Dr. Oswald, Krumbach
16. Oktober	17. Oktober	Dr. Bilgeri, Hittisau
23. Oktober	24. Oktober	Dr. Grimm, Lingenau
25. Okt., 18 h*	27. Okt., 7 h*	Dr. Isenberg, Langen
30. Oktober	31. Okt., 18 h*	Dr. Bilgeri, Hittisau
31. Okt., 18 h*	2. Nov., 7 h*	Dr. Oswald, Krumbach
6. November	7. November	Dr. Grimm, Lingenau
13. November	14. November	Dr. Lampl, Sulzberg
20. November	21. November	Dr. Isenberg, Langen
27. November	28. November	Dr. Lampl, Sulzberg
4. Dezember	5. Dezember	Dr. Oswald, Krumbach
7. Dez., 18 h*	9. Dez., 7 h*	Dr. Grimm, Lingenau
11. Dezember	12. Dezember	Dr. Bilgeri, Hittisau
18. Dezember	19. Dezember	Dr. Isenberg, Langen
24. Dez., 12 h*	25. Dez., 18 h*	Dr. Lampl, Sulzberg
25. Dez., 18 h*	27. Dez., 7 h*	Dr. Oswald, Krumbach
31. Dez., 12 h*	1. Jän., 18 h*	Dr. Grimm, Lingenau
1. Jän., 18 h*	3. Jän., 7 h*	Dr. Bilgeri, Hittisau
5. Jän., 18 h*	7., Jän., 7 h*	Dr. Isenberg, Langen

Dauer:

jeweils von Samstag, 7.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr
(ausgenommen Feiertage - Dauer siehe * Tabelle)

Ordinationszeiten:

10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:

- Dr. Klaus Grimm, Lingenau, Telefon 05513/41020
- Dr. Stefan Bilgeri, Hittisau, Telefon 05513/30001
- Dr. Gerhard Isenberg, Langen, Telefon 05575/4660
- Dr. Thomas Lampl, Sulzberg, Telefon 05516/2031
- Dr. Anton Oswald, Krumbach, Telefon 05513/8120

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Riefensberg
 Redaktion: Gemeindeamt Riefensberg • Karoline Willi
 Dorf 157 • A-6943 Riefensberg • T 05513/8356 • F Fax 05513/8356-6
 E tourismus@riefensberg.at • www.riefensberg.at
 Druck: MRS mayr record scan - Wolfurt
 Erscheinungsweise: 4 x jährlich (März, Juni, September, Dezember)
 Bildnachweis: Archiv Gemeinde Riefensberg, Vereine, privat
 Redaktionsschluss Ausgabe 4/2010 (erscheint Ende Dezember),
 15. Dezember 2010



3TälerPass-Saisonkarten

Traumhaftes Schivergnügen zu attraktiven Preisen in 31 Schigebieten im Bregenzerwald, Großen Walsertal, Lechtal und näherer Umgebung bietet der 3TälerPass.

Zusätzliche Vorteile:

- Freier Eintritt in der Eislaufarena Alberschwende & beim Eislaufplatz Schoppernau
- Alle Saisonkarten und Schipässe gelten als Busfahr-schein auf bestimmten Linien zum Zwecke des alpinen Schisports
- Ermäßigungen im Aquaria Oberstaufen und in der inatura Dornbirn

Profitieren Sie vom Vorverkauf der 3TälerPass-Saisonkarten vom 1. Oktober bis 12. Dezember 2010.

3TälerPass-Jahreskarten

Die 3Täler-Jahreskarte ist eine Kombination aus 3Täler-Pass-Saisonkarte für den Winter 2010/11 inkl. Brandnertal und der Bregenzerwald Saison-Card für den Sommer 2011.

3TälerPass-Jahreskarten 2010/11 sind vom 1. bis 31. Oktober 2010 erhältlich.

Vorverkaufsstelle in Riefensberg:

Tourismusbüro / Gemeindeamt
 Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 12.00 Uhr und
 14.00 bis 17.00 Uhr
 Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Nähere Infos auch unter www.3taeler.at

Aktuelle Informationen unter:

www.riefensberg.at